**Presseinformation**

6. M rz 2003

# Neues Wohnheim für psychisch Kranke in Mödling

## Psychosoziales Gesundheitszentrum feiert 10-Jahr-Jubiläum

Gleich doppelten Grund zur Freude gab es gestern in Mödling: Neben der Eröffnung der betreuten Wohngemeinschaft für psychisch Kranke durch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop feierte auch das Psychosoziale Gesundheitszentrum/Hyrtl Zentrum sein zehnjähriges Bestehen.

Das neue Wohnheim befindet sich im Hyrtlschen Waisenhaus, einer Stiftung des Anatomen Josef Hyrtl, und bietet acht psychisch kranken Menschen für rund zwei Jahre ein neues zu Hause. In dieser Zeit sollen sie die Fähigkeit zum selbstständigen Wohnen und Kochen sowie einer eigenen Lebensführung erwerben und ins Alltagsleben integriert werden.

Prokop unterstrich den hohen Stellenwert derartiger sozialer Initiativen und erklärte, dass das Land Niederösterreich trotz notwendiger Sparmaßnahmen auch weiterhin Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen massiv unterstütze: „In Niederösterreich werden derzeit nahezu 5.500 psychisch und physisch behinderte Personen mit Unterstützung des Landes betreut.“ Wurden 1974 rund 1,45 Millionen Euro, 1990 rund 29,07 Millionen Euro an Behindertenhilfe seitens des Landes Niederösterreich bereitgestellt, so waren es im Jahr 2001 bereits 87 Millionen Euro. „Wir scheuen hier keine Kosten, um dem Anspruch einer ‚Insel der Menschlichkeit‘ zu sein, auch tatsächlich Genüge zu tun“, so Prokop.

Das Psychosoziale Gesundheitszentrum bezeichnete Prokop als ein Erfolgsprojekt, das wesentlich zur Strukturverbesserung des Bezirks Mödling beigetragen hat. Seit mittlerweile 10 Jahren sei es eine wichtige Anlaufstelle der Mödlinger Bevölkerung bei Lebenskrisen und Alkoholproblemen, Heimstätte diverser Selbsthilfegruppen, leiste wichtige Aufklärungsarbeit hinsichtlich der Drogenproblematik bei Jugendlichen, enthalte eine Beratungsstelle für Psychotherapie und betreibe wichtige Aufklärungsarbeit für psychisch Kranke.

Nähere Informationen: Mag. Werner Schwarz (Büro LHStv. Liese Prokop), Telefon 02742/9005-12199, e-mail: w.schwarz@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at